

Betriebsrentengesetz: BetrAVG

8. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-78597-9
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Beck'sche Kommentare zum Arbeitsrecht

Herausgegeben von Götz Hueck und Dirk Neumann
Band XVIII


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Betriebsrentengesetz

Arbeits-, Zivil- und Steuerrecht

Kommentar

begründet von

Professor Dr. Wolfgang Blomeyer und Dr. Klaus Otto

fortgeführt von

Professor Dr. Christian Rolfs

Universität zu Köln

und

Andreas Jakob

Wirtschaftsjurist (LL.M.),
Betriebswirt, gerichtlich zugelassener Rentenberater,
Geschäftsführer

Detlev Lülldorf

Versicherungsberater, Sachverständiger,
gerichtlich zugelassener Rentenberater, bAV

Dr. Moritz Menzel

Steuerberater

Dominik Tschinkl

Steuerberater

8. Auflage, 2022

C.H.BECK

Zitiervorschlag: Blomeyer/Rolfs/Otto/Bearbeiter BetrAVG § Rn.



www.beck.de

ISBN 978 3 406 78597 9

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlagsatz: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die 8. Auflage des von Wolfgang Blomeyer und Klaus Otto begründeten Kommentars erscheint mit neuem steuerrechtlichem Autorenteam. Klaus Otto hat sich nach 35 Jahren und sieben Auflagen altersbedingt zurückgezogen. Seine überaus fundierte, präzise und detaillierte Erläuterung sämtlicher steuerlicher Facetten der betrieblichen Altersversorgung hat Maßstäbe für Wissenschaft und Praxis gesetzt. Andreas Jakob, Detlef Lültsdorf, Moritz Menzel und Dominik Tschinkl setzen sein Werk fort, aktualisieren und erweitern es.

Im arbeitsrechtlichen Teil liegt der Schwerpunkt der Neuauflage auf dem Widerruf von Versorgungszusagen wegen der Niedrigzinsphase, dem mit Wirkung zum 1.1.2022 auch für bestehende Entgeltumwandlungsvereinbarungen verpflichtend gewordenen Arbeitgeberzuschuss, der durch 7. SGB IV-Änderungsgesetz bewirkten Insolvenzsicherung pensionskassenbasierter Versorgungszusagen mit ihren Auswirkungen auf die Beitragspflicht und die Leistungsansprüche gegenüber dem PSVaG und der Anpassung von Betriebsrenten, insbesondere bei Pensionskassen und Non-profit-Organisationen. Ferner sind zu nennen die Novellierung der „versicherungsförmigen Lösung“ bei unverfallbaren Anwartschaften aus Direktversicherungen und Pensionskassenzusagen, die Übertragung von Versorgungsansprüchen auf Pensionskassen, die Umsetzung der EbAV-Richtlinie und die Neuordnung der Auskunftspflichten der Versorgungsträger nach dem VAG und der VAG-InfoV, die neuen Regeln zur Beitragsbemessung bei Pensionsfonds-Zusagen, die erweiterten Auskunfts- und Meldepflichten gegenüber dem PSVaG sowie die Konsequenzen der EuGH-Rechtsprechung zur Insolvenzsicherung verfallbarer Anwartschaften.

Besonders umfangreiche Änderungen haben die Kapitel über den Versorgungsausgleich erfahren, nicht zuletzt aufgrund des Urteils des BVerfG zur externen Teilung in den Durchführungswegen Direktzusage und Unterstützungskasse.

Im Steuerrecht liegt der Schwerpunkt neben den Auswirkungen des neuen BMF-Schreibens vom 12.8.2021 in der Weiterentwicklung der Kommentierung seit Inkrafttreten des BRSBG, auch zur Förderung von Geringverdienern, zum bAV-Förderbetrag sowie zur Pauschalbesteuerung nach § 40b a.F. Nicht weniger wichtig sind die Entscheidungen zur wertgleichen Umstellung des Durchführungsweges, zur Übertragung von Unterstützungskassenvermögen sowie zur Inanspruchnahme der „Fünftelregelung“. Interessante bilanzielle Auswirkungen ergeben sich durch den vom IDW neu definierten Kongruenzbegriff für Rückdeckungsvermögen sowie zur handelsrechtlichen Bewertung von Vermögensgegenständen. Die fortlaufende Rechtsprechung zur GGF-Versorgung wird ebenso beleuchtet wie der Auszahlungsplan.

Der sozialversicherungsrechtliche Teil berücksichtigt unter anderem die neue Freibetragsregelung für Betriebsrenten in der gesetzlichen Krankenversicherung sowie die Novellierung der gesetzlichen Regelung zur Beitragspflicht privat fortgeführter betrieblicher Versorgungszusagen.

Die Manuskripte wurden im Oktober 2021 abgeschlossen. Später eingetretene Entwicklungen konnten nur noch vereinzelt in den Druckfahnen berücksichtigt werden.

Köln und Würzburg/Lohr am Main, im Februar 2022

*Christian Rolfs
Andreas Jakob
Detlef Lültsdorf
Moritz Menzel
Dominik Tschinkl*


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Gerichte	XXV
Literaturverzeichnis	XXVII

Teil 1. Gesetzestext

Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz – BetrAVG)	1
---	---

Teil 2. Einleitung

A. Geschichtliche Entwicklung und Inhalt des Gesetzes	29
B. Rechtscharakter der betrieblichen Altersversorgung	36
C. Besonderheiten in den Neuen Bundesländern	42
D. Die betriebliche Altersversorgung im deutschen internationalen Arbeitsrecht	44
E. Die betriebliche Altersversorgung im europäischen Arbeits- und Sozialrecht	61

Teil 3. Kommentierung der arbeitsrechtlichen Vorschriften

Erster Teil. Arbeitsrechtliche Vorschriften

Erster Abschnitt. Durchführung der betrieblichen Altersversorgung

§ 1 Zusage des Arbeitgebers auf betriebliche Altersversorgung	73
Anhang zu § 1 Die betriebliche Altersversorgung im allgemeinen Arbeitsrecht	156
§ 1a Anspruch auf betriebliche Altersversorgung durch Entgeltumwandlung	475
§ 1b Unverfallbarkeit und Durchführung der betrieblichen Altersversorgung	501
§ 2 Höhe der unverfallbaren Anwartschaft	582
§ 2a Berechnung und Wahrung des Teilanspruchs	665
§ 3 Abfindung	702
§ 4 Übertragung	725
§ 4a Auskunftspflichten	769

Zweiter Abschnitt. Auszehrungsverbot

§ 5 Auszehrung und Anrechnung	801
-------------------------------------	-----

Dritter Abschnitt. Altersgrenze

§ 6 Vorzeitige Altersleistung	841
-------------------------------------	-----

Vierter Abschnitt. Insolvenzversicherung

Vor § 7 Vorbemerkung	895
§ 7 Umfang des Versicherungsschutzes	911
§ 8 Übertragung der Leistungspflicht	990
§ 8a Abfindung durch den Träger der Insolvenzversicherung	998
§ 9 Mitteilungspflicht; Forderungs- und Vermögensübergang	1003
§ 10 Beitragspflicht und Beitragsbemessung	1031
§ 10a Säumniszuschläge; Zinsen; Verjährung	1074
§ 11 Melde-, Auskunfts- und Mitteilungspflichten	1079
§ 12 Ordnungswidrigkeiten	1099
§ 13 (aufgehoben)	1104
§ 14 Träger der Insolvenzversicherung	1105
§ 15 Verschwiegenheitspflicht	1115

Inhaltsverzeichnis

Fünfter Abschnitt. Anpassung

§ 16 Anpassungsprüfungspflicht	1118
--------------------------------------	------

Sechster Abschnitt. Geltungsbereich

Vor § 17 Vorbemerkung	1214
§ 17 Persönlicher Geltungsbereich	1216
§ 18 Sonderregelungen für den öffentlichen Dienst	1251
§ 18a Verjährung	1272

Siebter Abschnitt. Betriebliche Altersversorgung und Tarifvertrag

Unterabschnitt 1 Tariföffnung; Optionssysteme

§ 19 Allgemeine Tariföffnungsklausel	1277
§ 20 Tarifvertrag und Entgeltumwandlung; Optionssysteme	1293

Unterabschnitt 2 Tarifvertrag und reine Beitragszusage

§ 21 Tarifvertragsparteien	1302
§ 22 Arbeitnehmer und Versorgungseinrichtung	1311
§ 23 Zusatzbeiträge des Arbeitgebers	1323
§ 24 Nichttarifgebundene Arbeitgeber und Arbeitnehmer	1327
§ 25 Verordnungsermächtigung	1330

Zweiter Teil. Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 26 Ausschluß der Rückwirkung	1332
§ 26a Übergangsvorschrift zu § 1a Absatz 1a	1334
§ 27 Direktversicherungen und Pensionskassen	1334
§ 28 Auszehrungs- und Anrechnungsverbot	1334
§ 29 Vorzeitige Altersleistungen	1335
§ 30 Erstmalige Beitrags- und Leistungspflicht bei Insolvenzversicherung	1335
§ 30a (aufgehoben)	1340
§ 30b [Anwendbarkeit des § 4 Abs. 3]	1340
§ 30c [Anwendbarkeit des § 16 Abs. 3 Nr. 1]	1341
§ 30d Übergangsregelung zu § 18	1345
§ 30e [Anwendungsbereich des § 1 Abs. 2 Nr. 4]	1349
§ 30f [Unverfallbare Anwartschaft]	1351
§ 30g [Anwendbarkeit des § 2 Abs. 5]	1354
§ 30h [Entgeltumwandlungen nach dem 29.6.2001]	1356
§ 30i [Insolvenzversicherung]	1356
§ 30j Übergangsregelung zu § 20 Absatz 2	1357
§ 31 [Sicherungsfälle vor dem 1.1.1999]	1358
§ 32 Inkrafttreten	1358

Teil 4. Steuerrechtliche Vorschriften

Einleitung	1360
Überblick über die fünf Versorgungswege	1366
A. Die verschiedenen Versorgungswerke einer betrieblichen Altersversorgung und ihre steuerliche sowie handelsbilanzielle Behandlung beim Arbeitgeber	1379
B. Die Bezüge des Arbeitnehmers im Versorgungsfall sowie die Abfindung von Versorgungsansprüchen und ihre Besteuerung beim Empfänger	1583
C. Besteuerung der Beitragsleistungen an ein Versorgungswerk beim Arbeitnehmer – Förderbeitrag für den Arbeitgeber	1639
D. Verlust, Abfindung, Ersetzung, Übernahme und Übertragung von sowie Verzicht auf Versorgungsanwartschaften und ihre Rechtsfolgen	1743
E. Steuerliche Besonderheiten bei Zusage und Leistungen betrieblicher Altersversorgung an Nicht-Arbeitnehmer – Versorgungsausgleich	1789
F. Steuerliche Besonderheiten bei Arbeitnehmern in besonderer Stellung – Verzicht und Abfindung – Umwandlungsfälle	1833

Inhaltsverzeichnis

G. Die Besteuerung der Pensions- und Unterstützungskassen sowie des Pensionsfonds	1993
H. Inländische betriebliche Altersversorgung mit Auslandsbezug	2025
J. Steuerliche Besonderheiten bei Entgeltumwandlung	2035
K. Arbeitshilfen	2059

Teil 5. Sozialversicherungsrecht

Die betriebliche Altersversorgung und ihre Beitragspflicht in der Sozialversicherung	2071
I. Grundzüge der Beitragspflicht in der Sozialversicherung	2072
II. Gesetzliche Krankenversicherung	2074
III. Soziale Pflegeversicherung	2087
IV. Gesetzliche Rentenversicherung	2088
V. Arbeitslosenversicherung	2089
VI. Gesetzliche Unfallversicherung	2090





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG